

Besinnliche Adventsfeiern



Auch dieses Jahr haben wir die Weihnachtszeit mit unseren besinnlichen Feiern Mitte Dezember eingeläutet.

Sowohl bei der Feier für die Pflegewohngruppen als auch bei der Feier für unser Betreutes Wohnen war das Restaurant sehr gut gefüllt. Damit meine ich Damen als auch Herren. Eingestimmt wurden wir neben der weihnachtlichen Dekoration mit dem „Boarischen Saitenklang“. Die Musiker und Musikerinnen unterhielten uns mit stimmungsvollen vorweihnachtlichen Liedern. Sehr zur Freude konnten wir auch allseits bekannte Weihnachtslieder mitsingen. Wer kennt nicht „macht hoch die Tür“, „Oh du fröhliche“ oder „alle Jahre wieder“. Mit lauter oder leiser Stimme sangen viele mit. Zwischen den Liedern bekamen die Bewohnerinnen und Be-



wohner kurze Anekdoten zum Schmunzeln erzählt. Auch Franz Funk unterhielt uns mit einer Adventsgeschichte. Wie immer mit viel Humor. Es ging um drei Ministranten in Gestalt der Heiligen Drei Könige, die nicht wussten, was Myrrhe ist. Das wollten die Buben natürlich dem gestrengen Herrn Pfarrer nicht eingestehen, zum Glück gab es einen Apotheker und den Zufall, der ihnen auf die Sprünge

half. Zum Schluss verschenkten die Heiligen noch eine eingesammelte Geldspende an eine bedürftige Familie vor Ort, was den Pfarrer dann doch die Strenge nahm und er die Spontanität seiner Ministranten lobte. Viel Lob war auch von den Rednern Robert Krenn und Klaus Kern zu hören. Kerstin Salcher stellte das erstklassige Menü unter dem Titel „Duett von Meer und Feld“ vor: Stein-

buttfilet im Chilisud pochiert auf Orangen-Zuckerschotengemüse, dazu Kalbsfilet rosa gebraten und Rote Beete Risotto mit Gewürzjus. Als Nachtisch weißes Kaffeemousse mit Zwetschgenragout. Es war ein First-class Menü!! Viel, viel Dank von den Gästen für dieses ausgezeichnete Essen war zu hören. Punsch und Wein fanden guten Zuspruch. An den Tischen saßen nur zufriedene Gäste, Was für ein Glück und Genuss, in diesem Rahmen die Adventszeit begrüßen zu dürfen.

M.R.

